



Fussballclub Laupen

Postfach 84, 3177 Laupen

News vom FC Laupen vom 4. Juli 2010

Patrick Walser neu im Vorstand

Mit Patrick Walser wurde ein alter Bekannter in den Vorstand des FC Laupen gewählt. Der zweifache Familienvater aus Mühleberg war viele Jahre Mitglied der ersten Mannschaft und sorgte für gute Stimmung. Im Moment spielt er in der Seniorenmannschaft des FC Wünnewil, die eine Gruppierung mit Bösinggen und Laupen führt. Walser wird sich um die Belange des Kinderfussballs (Junioren D, E, F und Fussballschule) kümmern und als Ansprechpartner für Trainer und Eltern fungieren. Aus dem Vorstand ausgetreten ist Samuel Welti aus Laupen. Er zeichnete sich in den letzten drei Jahren für die Finanzen sowie für das Jassturnier verantwortlich. Das Amt des Finanzchefs ist bei einem Verein mit einem Budget von rund 130 000 Franken keine einfache Aufgabe. Dank seinem generösen Engagement gelang es, das Budget im Lot zu halten. Der FC Laupen dank Samuel Welti für seinen Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Er wird bis auf weiteres die Buchhaltung weiterführen und sich für das Jassturnier kümmern. (blu)

Neue Vorstandszusammensetzung

Nach der Wahl von Patrick Walser lautet die Zusammensetzung des Vorstandes des FC Laupen wie folgt:

Präsident: Rolf Fehr
Finanzen: Pascal Tschan
Sportchef: Otto Glauser
Administration: Adrian Aichele
Kinderfussball: Patrick Walser
Kommunikation: Reto Blunier

Verlust von rund 7500 Franken

Der FC Laupen hat in der Saison 2009/10 einen Verlust von 7439.75 Franken zu verzeichnen. Als Hauptgründe machte Finanzchef Welt die tieferen Einnahmen (7000 Franken) bei den Jugend+Sport-Beiträgen und den Verlust bei der Jubiläumsfeier (3000 Franken) aus. Die Einnahmen der Mitgliederbeiträge, der Sponsoren und des Cluborgan blieben konstant.

Rechnung 2009/10:

Ertrag:	121 954.35
Aufwand:	129 394.10
Erfolg:	- 7439.75

Für die neue Saison hat der Finanzchef einen Verlust von rund 10 000 Franken prognostiziert. „Ohne zusätzliche Einnahmen wird die Rechnung dunkelrot ausfallen“, betonte er vor den Mitgliedern. (blu)

Matchpatronat für Aktive obligatorisch

Da die finanzielle Lage alles andere als gut ist, diskutierten die Anwesenden verschiedene Optionen. Eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge wurde ausgeschlossen, die Idee, den Sponsorenlauf jährlich durchzuführen, verworfen. Dem Argument, dass sich dadurch lediglich auf zwei Jahre aufteilen werden und somit ein Nullsummenspiel sei, wurde von der Versammlung beigeplichtet.

Um die Finanzen wieder ins Lot zu bringen, wurden auch Vorschläge wie ein FC-Lotto oder der Verkauf von Losen ins Spiel gebracht.

Den Vorschlag, ein Matchpatronat einzuführen, wurde befürwortet und von den Mitgliedern gutgeheissen.

Jeder Aktive (3. und 5. Liga Mannschaften sowie Damen) des Vereins ist verpflichtet, ein Matchpatronat zu organisieren. Bei Nichteinhaltung wird der fehlbare Spieler vereinsintern gesperrt und die Lizenz bis zur Begleichung des Betrags eingezogen.

Das Matchpatronat löst die Matchballspende ab. Das Patronat eines Spiels kostet 150.- Franken und beinhaltet die Publikation im Inserat des FC Laupen vom Amtsanzeiger Laupen. Zusätzlich wird es auf der vereinseigenen Website publiziert. Der Abzug pro organisiertes Matchpatronat von 20 Franken wird abgeschafft.

Mit dieser Massnahme erhofft sich der FC Laupen die Gesundung der angeschlagenen finanziellen Lage. (blu)

Decharge erteilt

Dem Vorstand des FC Laupen wurde für die vergangene Saison die Decharge erteilt. Andrew Geissbühler tritt als Revisor zurück und wird durch Stéphane Buthey ersetzt. Als Revisoren des FC Laupen ist nebst Buthey der ehemalige Präsident Housi Scheidegger tätig. (blu)

Bollmann und Böschi für ihre Verdienste geehrt

Albert Bollmann wurde für die langjährige Organisation des Juniorenlagers ausgezeichnet. Er informierte die Mitglieder, dass für das Trainingslager vom Juli 2010 noch Plätze frei sind.

Bruno Böschi tritt nach 18 Jahren Tätigkeit als Trainer zurück. Er legt eine verdiente Pause ein. Böschi hat als Trainer bei den Junioren gewirkt und stieg mit den Juniore C bis in die zweithöchste Juniorenstufe (Promotion) auf. Zuletzt betreute er die zweite Mannschaft und verhalf jungen Spielern den Übertritt in den Aktivaussball. (blu)

Umgebungsgestaltung

Präsident Rolf Fehr informierte, dass die Laubbäume beim Hauptspielfeld gefällt werden. Im nächsten Winter werden die stämmigen Bäume durch die Burgergemeinde, unter Mithilfe von FC Laupen Helfer, geschlagen. Mit dieser Aktion soll das Austrocknen des Rasens in der Nähe der Bäume unterbunden werden. (blu)

Garderobensanierung vor Gemeindeversammlung

Thomas Koch, Vertreter für behördliche Angelegenheiten beim FC Laupen, informierte über den weiteren Verlauf der Sanierung der Garderoben beim Schwimmbadtrakt. Der Regio Verband ist zuständig für die Belange des Schwimmbades, die Gemeinde Laupen für

die im desolaten Zustand stehenden Kabinen 1-4. „Die Renovation der Garderoben 1-4 ist für die nächste Gemeindeversammlung im November traktandiert. Der Gemeinderat hat für die Sanierung 250 000 Franken budgetiert“, führte Koch aus. Bei einer Annahme des Geschäfts würden die Bauarbeiten kurze Zeit später unter Mithilfe von Vereinsmitgliedern starten. Geplant sind zwei Kabinen, eine Schiedsrichtergarderobe sowie neue Toiletten. Rolf Fehr merkte an, dass die Garderoben mit dem budgetierten Betrag nicht wintersicher gebaut werden können. Als Alternative käme allenfalls ein Duschcontainer infrage. Koch mahnte die Anwesenden, dass sich die in Laupen wohnhaften Mitglieder der nächsten Gemeindeversammlung beiwohnen sollen, um dem Kredit zum Durchbruch zu verhelfen. (blu)

